Presseinformation

16. Mai 2011

LH Pröll zum zehnjährigen Jubiläum des NÖ Akutteams

„Den Betroffenen wieder Mut, Hoffnung und Zuversicht geben"

Unfälle, Katastrophen oder Verbrechen verursachen sehr viel persönliches Leid für Betroffene und Angehörige. Die Fachkräfte des niederösterreichischen Akutteams helfen, das Leid zu lindern und mit schwierigen Ausnahmesituationen fertig zu werden. Vor kurzem wurde in St. Pölten das zehnjährige Jubiläum des „Akutteams Niederösterreich" gefeiert.

„Unfälle und Katastrophen zählen zu den schlimmsten Momenten im Leben. In solchen Extremsituationen darf niemand alleine bleiben, und es muss vor allem rasch und professionell geholfen werden", sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ". Der Landeshauptmann: „Mit dem Akutteam wollen wir den Betroffenen und den Angehörigen wieder Mut, Hoffnung und Zuversicht geben."

Seit dem Jahr 2001 steht das Akutteam Niederösterreich mit seinen Fachkräften durchgehend 24 Stunden an 7 Tagen die Woche zur Verfügung. Es besteht aus einem dichten Netzwerk von Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeitern und öffentlichen sowie privaten Jugend- und Erwachsenen-Wohlfahrtsträgern. Allein im Vorjahr war das Akutteam Niederösterreich 425 Mal im Einsatz.

„Natürlich ist diese Aufgabe auch eine sehr große Belastung für die Helferinnen und Helfer. Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement verdienen unsere größte Anerkennung", betonte dazu Landeshauptmann Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at